

Projekt: Gerichte erzählen Geschichten



Quartiersmanagement
Dammwegsiedlung/
Weiße Siedlung



Hintergrund

Die Hochhausstruktur der Weißen Siedlung erschwert es vielen Bewohnerinnen und Bewohnern sind mit den Nachbarn zu begegnen und auszutauschen. Dadurch entstehen häufig auch Vorurteile, weil man nichts voneinander weiß. Man bleibt eher unter sich und anonym. Um das gemeinschaftliche Miteinander zu fördern, bedarf es adäquater Angebote und Möglichkeiten. Gemeinsames Kochen und Essen ist seit jeher und auch in den meisten Kulturkreisen ein wichtiges Element für den sozialen Zusammenhalt und prägend für die eigene Herkunft. So auch in den jeweiligen Communities in der Weißen Siedlung. Es ist ein niederschwelliges Angebot, das über Sprach-, Bildungs- und religiöse Barrieren hinweg, Menschen zusammenbringt und bei dem sich jeder einbringen kann. Unterschiede können so als Bereicherung erfahren und Gemeinsamkeiten neu entdeckt werden.

Ziel

Gemeinsames Kochen ist eine gute Gelegenheit neue Menschen kennenzulernen, Vorbehalte abzubauen und Brücken des Zusammenlebens zu schaffen. Das Projekt soll mit verschiedenen Kochaktionen in den Einrichtungen der Siedlung möglichst viele unterschiedliche Menschen der Nachbarschaft zusammenzubringen und den interkulturellen Austausch fördern. Darüber hinaus soll das praktische Wissen und das Bewusstsein der Bewohnerschaft hinsichtlich einer gesunden und klimafreundlichen Ernährung erweitert werden.

Inhalt und Maßnahmen

Die ursprünglich geplanten regelmäßigen Kochaktionen mit Bewohnerinnen und Bewohnern in den verschiedenen Einrichtungen konnten aufgrund der Corona-Pandemie bislang so nicht umgesetzt werden. Stattdessen gab es seit Ende 2020 mehrere Verteilaktionen in der Siedlung, bei denen vorab eingekochtes Essen oder die für das beiliegende Rezept nötigen Zutaten kostenfrei ausgegeben wurden. Zwei kleinere Workshops konnten im Herbst 2021 stattfinden: im Jugendtreff Sunshine mit der Mädchengruppe und einigen Stadtteilmüttern und im Nachbarschaftstreff mit einer Seniorengruppe. Für das Jahr 2022 sind noch weitere Aktionen geplant, unter anderem eine "Lange Tafel". Zusätzlich gibt es regelmäßig thematische Aufrufe, um bis zum Projektende interkulturelle Rezepte und die damit verbundenen persönlichen Geschichten aus der Bewohnerschaft zu sammeln. Was verbindet die Köchin oder der Koch mit dem jeweiligen Gericht? Im Ergebnis soll ein Geschichtenkochbuch der Weißen Siedlung entstehen.

Der Träger stellt auch eigene Rezepte und Tipps zur klimafreundlichen Küche zusammen, die auf der QM-Webseite veröffentlicht werden.

Handlungsfeld

Gesundheit und Bewegung

Träger

RESTLOS GLÜCKLICH e.V.

Laufzeit

01.09.2020 - 31.12.2022

Fördersumme (gesamt)

25.000 Euro (2020-2022)

Finanziert durch

Projektfonds

Weitere Informationen

Quartiersmanagement
Dammwegsiedlung/
Weiße Siedlung
Dieselstraße 9
12057 Berlin
Tel.: 030 30 644 666
Mobil: 0176 30118654
weisse-siedlung-dammweg@
weeberpartner.de
www.weisse-siedlung.de

Gefördert durch:



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen

Bezirksamt
Neukölln

BERLIN



Layout: QM Dammwegsiedlung

Fotos: Holger Heiland,

QM Dammwegsiedlung

Stand: 01/2022